



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Vossers, Sigrid Datum: 22.12.2021	Bericht	2021/521
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Haushalt 2022 Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/ Klimaschutz, hier Klimaschutz

Produkt/e:

561-100 Klimaschutz

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 25.01.2022 Ausschuss für Klimaneutralität 2030

Anlage/n:

Auszug Haushaltsplan Klimaschutz

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich

Sachlage:

In die Produktbeschreibung wurde die zwischen Hansestadt und Landkreis geschlossene „Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit im Klimaschutzmanagement“ zur vereinbarten Neuausrichtung der bisher gemeinsam betriebenen Klimaschutzleitstelle ergänzt.

Ebenso ergänzt wurde ebenso die Zielsetzung der Klimaneutralität und das Ziel die Wärmeplanungen in den Kommunen zu unterstützen. Aufgenommen wurden die bereits eingerichteten zwei neuen Personalstellen zum Ausbau der Klimaschutzarbeit des Landkreis Lüneburg.

Ziele 2022:

Der Fokus für das kommende Jahr wird weiter darauf liegen die Auditierung im Rahmens des European Energy Awards abzuschließen und den Prozess zur Erarbeitung eines Energiepolitischen Arbeitsprogramm mit der Verwaltungsleitung. Die weiteren Maßnahmen bzw. Zielstellungen sind im Haushalt aufgeführt.

Jährliche Zahlen für den Haushaltsbericht

Kennzahlen	IST 2019	PLAN 2021	IST 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,0	4,0	1,0	4,0
Beratungen	59	50	140	90
PR-Aktivitäten	4	2	4	2
Presseartikel	20	25	20	20
Vorträge/Präsentationen	4	5	2	5
Koop.-Projekte (HH u. Harburg)	1	2	1	2
Begleitung regionaler Projekte	7	7	17	12
Eigene Projekte	8	5	18	12
Anzahl der Stellungnahmen	12	10	10	10
- zu B-Plänen	10	6	11	6
- zu F-Plänen	2	4	1	4

Im vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 ist das Produkt Klimaschutz mit der Produktnummer 561-100 auf den Seiten 47-49 dargestellt.

Zu diesem Produkt wird die Verwaltung vortragen.

Haushaltsplan 2022

Produkt 561-100 Klimaschutz	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz	Sigrid Vossers (komm.)
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Beschreibung	
<p>Der Landkreis Lüneburg ist sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und will durch schnelles und entschiedenes Handeln für und mit den Bürgerinnen und Bürgern den CO₂-Ausstoß vermindern und so der globalen Erwärmung entgegen wirken.</p> <p>Vor diesem Hintergrund wurde die „Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit im Klimaschutzmanagement“ erarbeitet, um den Rahmen für die im aktuellen Finanzvertrag vereinbarte Neuausrichtung der bisher gemeinsam betriebenen Klimaschutzleitstelle zu schaffen.</p> <p>Zur stärkeren Berücksichtigung der Klimaschutzanforderungen wird der Landkreis Lüneburg durch den European Energy Award unterstützt und begleitet. Mit Hilfe des europaweiten Zertifizierungsverfahrens für kommunale Klimaschutzaktivitäten will der Landkreis Lüneburg ermitteln, wie und wo er Nachhaltigkeit und Klimaschutz konkret vorantreiben kann. Bei den Kommunen des Landkreises, Schulen, Unternehmen und Bürgern soll das Bewusstsein für das Thema Klimaschutz verstärkt werden.</p> <p>Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz setzt Prioritäten in den Bereichen Energieeffizienz und Energieeinsparung, Förderung alternativer Energieträger, Mobilität, Kooperation mit Wirtschaft sowie Wissenschaft und Forschung in der Metropolregion Hamburg und setzt diese gemeinsam mit den Kooperationspartnern um.</p>	
Wesentliche Rechtsgrundlagen	
Div. Bundes- u. Landesförderprogramme im Bereich Klimaschutz	
Ziele	
<p>Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung verstärkt der Landkreis sein Bestreben, Klimaschutzgedanken zu verbreiten und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen.</p> <p>Der Landkreis unterstützt das energieeffiziente Verhalten seiner Bürger und Gebietskörperschaften. Basierend auf der 2012 erstellten Leitstudie "100%-Erneuerbare-Energie-Region Hansestadt und Landkreis Lüneburg" wurde ein Controllingssystem zur Umsetzung der Leitstudie im Rahmen eines Projektes der Leuphana erarbeitet. Die hierzu ausgewählten Indikatoren sind im Fokus aller Projekte. Ziel ist es, dass der Landkreis bis 2030 klimaneutral ist.</p> <p>Folgende Maßnahmen werden hierzu bis zum 31.12.2022 ausgeführt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz führt PR-Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz durch, z.B. durch Presseartikel, Vorträge, Präsentationen und Messepräsenz auf örtlichen Fachmessen sowie die Unterstützung der Organisation von Umwelttagen (Wandelwoche, Umweltfilmtage). 2. Darüber hinaus hat der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz ein Konzept für eine eigene Kampagne entwickelt: KLIMASCHUTZ DAHEIM. In diesem Rahmen werden Angebote für Privathaushalte erarbeiten mit dem Ziel, Energie einzusparen bzw. effizienter einzusetzen. Zusätzlich werden zielgruppenspezifische Projekte initiiert bzw. unterstützt, die zur Bewusstseinsbildung zum Thema Klima- und Ressourcenschutz beitragen. 3. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz setzt überregionale Kooperationsprojekte mit benachbarten Landkreisen und der Freien und Hansestadt Hamburg sowie der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen um (z. Zt. Kampagne "Solarcheck"). 4. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz unterstützt (Kooperations-)Projekte mit Kommunen im Landkreis Lüneburg, und initiiert diese ggf. auch. Sie informiert und berät über Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Erstellung von Anträgen und der Projektdurchführung (z.B. Klimaschutzkonzepte, Mobilitätskonzepte). Es wird insbesondere eine enge Zusammenarbeit mit Sanierungsmanagern der Klimaquartiere in den Gemeinden des Landkreises angestrebt. 5. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz arbeitet projektorientiert mit der Leuphana-Universität zusammen, insbesondere durch die Begleitung von transdisziplinären studentischen Projekten und der Beteiligung an Forschungsprojekten oder Wettbewerben (z. B. Zukunftsstadt Lüneburg 2030+). 6. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz forciert die Verbesserung der Energieeinsparung an Schulen und Kitas, insbesondere durch die Teilnahme am Förderprogramm "Energiesparmodelle an Schulen und Kindertagesstätten" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. 7. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz unterstützt die Wärmebedarfsplanungen der Kommunen. 8. Der Fachdienst Kreisentwicklung/Wirtschaft/Klimaschutz erarbeitet einen Bericht des Vorjahres über die Klimaschutzaktivitäten im Landkreis Lüneburg. Zusätzlich nimmt der Landkreis Lüneburg am European Energy Award (eea) als einem zentralen Instrument zur fortlaufenden Umsetzung, Steuerung und Kontrolle der klimarelevanten Aufgaben auf Ebene des Landkreises Lüneburg teil. Der Fachdienst 02 begleitet den Prozess dabei federführend. 	

Haushaltsplan 2022

Produkt 561-100 Klimaschutz				
Landkreis Lüneburg				
Kennzahlen	IST 2019	IST 2020	PLAN 2021	PLAN 2022
Stellenanteile	1,0	2,0	4,0	
Beratungen	59	90	50	90
PR-Aktivitäten	4	2	2	2
Presseartikel	20	33	25	20
Vorträge/Präsentationen	4	6	5	5
Koop.-Projekte (HH u. Harburg)	1	2	2	2
Begleitung regionaler Projekte	7	12	7	12
Eigene Projekte	8	11	5	12
Anzahl der Stellungnahmen	12	10	10	10
- zu B-Plänen	10	6	6	6
- zu F-Plänen	2	4	4	4

Haushaltsplan 2022

Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	25.824,66		4.500	1.500		
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	706,59	700	700	700	700	700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.675,34					
12. = Summe ordentliche Erträge	60.206,59	700	5.200	2.200	700	700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	110.286,39	229.400	322.900	329.300	335.800	342.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.130,59	7.000	9.000	9.000	8.000	8.000
16. Abschreibungen	7.686,58	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	42.199,51	69.100	108.600	101.100	29.100	21.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	161.303,07	319.800	454.800	453.700	387.200	385.800
21. ordentliches Ergebnis	-101.096,48	-319.100	-449.600	-451.500	-386.500	-385.100
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-101.096,48	-319.100	-449.600	-451.500	-386.500	-385.100
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.500,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft	3.900,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.400,00	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-113.496,48	-327.600	-458.100	-460.000	-395.000	-393.600

Erläuterungen

zu Pos. 19: Infomaterial, Dienstreisen, Bürobedarf, European Energy Award, Solarkataster, Mieterstromberatung